

UNWETTER-INFO

Nr. 7

Wie weiter nach dem Hochwasser

Die Bauarbeiten an der Ölberg- und Paradiesstrasse kommen zügig voran. Bereits angelaufen sind ebenfalls die Arbeiten zur Sanierung des Lehnenviaduktes. Es ist das Bestreben der kantonalen Instanzen und des Gemeindeführungsstabes Engelberg, dass bei diesem Viadukt auf die kommende Wintersaison hin eine provisorische Lösung realisiert werden kann. Das Hochwasser vom 22. August hat jedoch gezeigt, wo die Schwachstelle der Zubringerachse von Engelberg ist. Dies hat den Gemeindeführungsstab Engelberg dazu bewogen, beim kantonalen Hochbauamt in Sarnen vorstellig zu werden. „Es war uns ein Anliegen“, begründet Gemeindeführungsstabschef Martin Odermatt die Besprechung mit dem Gesamtregerungsrat, „dass wir an den richtigen Stellen unsere Anliegen und Visionen in Bezug auf die Zukunft von Engelberg deponiert haben.“

Tunnel? Warum nicht

Zu den verschiedenen Varianten, die zurzeit zur Diskussion stehen, zählt ebenfalls ein Tunnel unter dem Ölberg hindurch. Den vom Regierungsrat geforderten Marschhalt umschreibt Engelbergs Frau Talamann Martha Bächler wie folgt: „Sollte ein solcher Neubau ins Auge gefasst werden, müssen die Diskussionen jetzt und heute geführt werden. Wir sollten dieses Hochwasser auch als Chance sehen.“ Dass die Reparatur des Lehnenviaduktes eine aufwändige Angelegenheit wird, haben die Planer bereits festgestellt. Alleine die Sicherung für die Fundamente bereiten den Planern und Ingenieuren Kopfzerbrechen. Der Obwaldner Kantonsingenieur Jürg Stauber ist aber zuversichtlich, „dass wir für diese Knacknuss Lösungen finden werden.“



Ein Bild, das um die Welt ging. Das Lehnenviadukt

Zeitfenster für Fahrten über den Ölberg

Samstag, 3. September

06.30 Uhr bis 12.00 Uhr	Anlieferung und Ausfuhr Schwerverkehr mit Schwergewicht Abfallentsorgung.
12.30 Uhr bis 14.30 Uhr	Abreise Personenwagen (Feriengäste)
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Abreise Personenwagen (Feriengäste)
18.30 Uhr bis 22.00 Uhr	Anlieferung und Ausfuhr Schwerverkehr

Sonntag, 4. September

08.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Abreise Personenwagen (Feriengäste)
11.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Anlieferung Schwerverkehr (Sonntagsfahrbewilligung notwendig)
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Abreise Personenwagen (keine Pendler)

Die Zeiten für den Schwerverkehr beziehen sich sowohl für die Hin- und Rückfahrt. Eine Zufahrt mit Personenwagen nach Engelberg ist während diesen Zeitfenstern nicht möglich. Im Gebiet Boden ist das Abstellen von privaten Personenwagen verboten.

Ausserhalb dieser Zeitfenster ist die Strecke Grafenort – Engelberg ausschliesslich für den Werkverkehr offen. Dies gilt bis auf weiteres ebenfalls für die Zeit ab Montag, 5. September.

Wir freuen uns auf Sie als Gast in Engelberg

Das touristische Leben von Engelberg hat nach dem Hochwasser vom 22. August wieder eingesetzt. Gemeinsam mit den Hoteliers, den Bergbahnen Engelberg-Titlis, der Luftseilbahn Engelberg-Brunni, dem Sporting Park und der Einwohnergemeinde hat Engelberg-Titlis Tourismus ein Solidaritäts-Angebot zusammengestellt.

Leistungen:	zwei Übernachtungen im Doppelzimmer reichhaltiges Frühstück eine Retoudfahrt Engelberg-Titlis eine Retoudfahrt Engelberg-Brunni (Ristis) ein freier Eintritt ins Hallen- und Freibad Sonnenberg Überweisung von Fr. 10.— im Namen des Gastes auf das Spendenkonto Kurtaxen und Mehrwertsteuer.
--------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Preis pro Person: Fr. 186.—

Informationen und Buchungen bei Engelberg-Titlis Tourismus, Telefon 041 639 77 77 oder unter www.engelberg.ch

Sicherheitsnachweis für Elektroanlagen



Aufgrund des Hochwassers wurden die Elektroverteilungen, welche die Anschlusskästen des EWO und die Installationen in den unterliegenden Räumen wie Keller oder Garagen bewerkstelligen, zum Teil überflutet.

Als Sofortmassnahme wurden gleich nach dem Hochwasser durch die Installateure die elektrischen Installationen provisorisch gereinigt und wieder in Betrieb genommen. Diese

Arbeiten beziehen sich in erster Linie auf die Hausanschlusskästen und Hauptverteilungen. Dank dieser Massnahme konnten zumindest die über dem Hochwasser liegenden Geschosse wieder mit Strom versorgt werden. Mess- und Zähleranlagen wurden dabei zum Teil überbrückt und werden nun durch das EWO ersetzt.

Alle Installationen, die mit Wasser in Kontakt gekommen sind, müssen dringend saniert werden. Apparate mit Schutzfunktionen, darunter fallen unter anderem Leitungsschutzschalter, Fehlerstromschutzschalter usw., sind zu ersetzen. Es besteht die Gefahr, dass diese Apparate rosten und somit keine Schutzfunktion mehr erfüllen können.

Gemäss Elektrizitätsgesetz ist der Eigentümer für seine Elektroinstallationen verantwortlich. Es ist deshalb für alle Eigentümer ein Muss, sich dringend mit einem konzessionierten Elektroinstallateur in Verbindung zu setzen, damit dieser die Elektroinstallationen überprüfen kann. In einem weiteren Schritt kann der Eigentümer mit seiner Versicherung den Sachverhalt klären.

Die Installateure lehnen jegliche Verantwortung ab für Installationen, welche durch den Eigentümer selber und ohne Kontrolle durch einen Installateur wieder in Betrieb genommen werden. Die Installateure bestätigen dem Eigentümer die Sicherheit der Elektroanlage mit einem Sicherheitsnachweis.

Für Fragen stehen Ihnen die Engelberger Elektroinstallateure gerne zur Verfügung.

Spendenkonto Unwetter Engelberg

Sparkasse Engelberg, Spendenkonto Unwetter 2005

20 6 251.550.00

BC 6666

Postcheck-Konto Sparkasse Engelberg 30-38221-6

Und zum Schluss noch dies...

Unterwegs für die Sicherheit

Seit dem Hochwasser stehen unzählige Helfer im Einsatz. Als Sofortmassnahme wurde die Engelbergeraas von den Baumstämmen befreit. Im weiteren wurde die Bachsole von den enormen Kiesmassen entleert. Keine ungefährliche Arbeit für die Baumaschinenführer, die seit dem verheerenden Hochwasser im Dauereinsatz stehen.



Steuerverwaltung Engelberg

Das Hochwasser hat das Computer-Netzwerk beschädigt. Aus diesem Grunde ist die Aussenstelle der kantonalen Steuerverwaltung kurzfristig nach Sarnen ausgewichen. Der Schalter der Steuerverwaltung in Engelberg bleibt aus diesem Grunde vom Montag, 2. September, bis Freitag, 9. September, geschlossen. Sie erreichen die Steuerverwaltung über Telefon 041 666 62 94.

Start der Musikschule Engelberg

Wegen dem Hochwasser wurde der Start für die Musikschule verschoben. Musikschulbeginn für die Primarschule und OST ist neu am Montag, 12. September. Für die Stiftsschule beginnt die Musikschule am Dienstag, 6. September.

Festtag für das Kloster und die Gemeinde

Heute Samstag wird um 16 Uhr in der Klosterkirche Frater Andri Tuor durch Handauflegung und Gebet von Bischof Amédée Grab zum Priester geweiht. Dies ist für Frater Andri Tour wie auch für die Klostersgemeinschaft, aber auch für das gesamte Dorf Engelberg ein Freudentag. Am Sonntag, 4. September, feiert Frater Andri Tour um 10 Uhr ebenfalls in der Klosterkirche seine Heimatprimiz. Zu den Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen.